

24.08.2020

## **Mit anschaulicher Brandschutzerziehung Leben retten**

Die Feuerwehr Rudolstadt hat für ihre Brandschutzerziehung ein sogenanntes Rauchdemohaus im Wert von 2.500 Euro angeschafft. „Ungefähr 80 Prozent aller Brandopfer fallen nicht dem Feuer sondern dem damit einhergehenden Rauchgas zum Opfer. Rauch stellt immer noch eine oft unterschätzte Gefahr im Brandfall dar.“, erklärt Sergij Rabino, der Leiter der Rudolstädter Feuerwehr, bei der Präsentation des Rauchdemohauses. „Mit diesem Haus haben wir nun ganz neue Möglichkeiten über die Gefahren aufzuklären. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um Grundschüler, Jugendliche oder Kameraden der Feuerwehr handelt.“, so Rabino weiter. Das zunächst wie ein Puppenhaus aussehende Rauchhaus zeigt einen Querschnitt eines normalen Wohnhauses mit Treppenhaus. Darin zeigen sich verschiedene eingerichtete Wohnräume mit typischen Gefahrensituationen, die einen Brand auslösen können. Das Besondere am Modell ist jedoch die Möglichkeit Rauch zu erzeugen und zu verdeutlichen wie sich dieser in einem Gebäude ausbreitet und was es bedeutet Fenster und Türen geöffnet oder geschlossen zu halten. „Mit der kindgerechten Ausstattung ist es leicht mit Kindern eine gemeinsame Sprache zu finden, um ihnen die Gefahr des Brandrauches deutlich zu machen.“, so Rabino. „Doch auch die Kameraden können wir damit schulen, indem wir Abläufe am Einsatzort trainieren können.“

Möglich gemacht hat die Anschaffung die Firma smartpolymer aus Rudolstadt-Schwarza. Sie hat den städtischen Feuerwehrverein mit 2.500 Euro unterstützt. Bei der Vorstellung anwesend war auch der smartpolymer-Chef Benjamin Redlingshöfer: „Wir haben die Feuerwehr sehr gerne mit einer Spende unterstützt. Das wir hier im Industriepark Schwarza eine Feuerwehr vor Ort haben, ist ein enormer Standortvorteil.“ Redlingshöfer erinnerte bei der Gelegenheit auch an einen Brand 2018 an einer Halle seiner Firma, den die Feuerwehr schnell stoppen konnte. Zudem sei die Spende auch eine Spende für das Ehrenamt. Da nun vor allem Kinder vom Brandhaus profitieren, hofft er, dass sich viele von ihnen zukünftig für das wichtige Ehrenamt der Feuerwehr begeistern können. Diese Hoffnung hat auch Bürgermeister Jörg Reichl: „Was man als Kind begreift, behält man sich bis ins hohe Alter. Ich bin mir sicher, das Rauchdemohaus ist eine wichtige Anschaffung für die Brandschutzerziehung unserer Kinder.“ Reichl dankte smartpolymer für die finanzielle Unterstützung und dankte auch Feuerwehrchef Sergij Rabino für die Idee das Rauchdemohaus anzuschaffen und somit nachhaltig die Brandschutzerziehung von Kindern der Stadt zu unterstützen.

*Michael Wirkner*  
*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*